

# SCHOTTLAND

IMMER DABEI »» *Mit Faltkarte zum Herausnehmen*  
MITTENDRIN »» *Die schönsten Urlaubsregionen erleben*  
MERIAN MOMENTE »» *Das kleine Glück auf Reisen*



# SCHOTTLAND

NICOLA DE PAOLI



## Zeichenerklärung

-  barrierefreie Unterkünfte
-  familienfreundlich
-  Der ideale Zeitpunkt
-  Neu entdeckt
-  Ziele in der Umgebung
-  Faltkarte

## Preisklassen

Preise für ein Doppelzimmer mit Frühstück:

€€€€	ab 200 £	€€€	ab 140 £
€€	ab 70 £	€	bis 70 £

Preise für ein dreigängiges Menü:

€€€€	ab 50 £	€€€	ab 40 £
€€	ab 25 £	€	bis 25 £



## SCHOTTLAND ENTDECKEN

4

Mein Schottland .....	6
MERIAN TopTen .....	10
<b>MERIAN Momente</b> .....	12
Neu entdeckt .....	16

## SCHOTTLAND ERLEBEN

20

Übernachten .....	22
Essen und Trinken .....	26
<b>Grüner reisen</b> .....	30
Einkaufen .....	34
Im Fokus – Schottische Mode – Mehr als Tweed und Kaschmir .....	38
Sport und Aktivitäten .....	40
Feste feiern .....	48
Im Fokus – Whisky – Tradition, Mythos und Lebenselixier .....	52
Mit allen Sinnen .....	56

## SCHOTTLAND ERKUNDEN

60

Edinburgh und Umgebung .....	62
Die Lowlands .....	76
Glasgow und der Westen .....	86
Die Highlands .....	101
<b>Im Fokus – Schottische Poeten und Protagonisten – Von Ivanhoe bis Harry Potter</b> .....	118
Die Hebriden, Orkney und Shetland .....	122
Die Ostküste .....	138
<b>Im Fokus – Nationalismus: Wohin steuert Schottland?</b> .....	154



## TOUREN IN SCHOTTLAND

158

»Jacobite Train« – Mit der »Harry Potter«-Eisenbahn durch die Highlands .....	160
Mit dem Ausflugsboot zur Vogelinsel May an der Ostküste .....	162
»White Lime« – Mit dem Auto zur Sommerresidenz der Queen .....	164

## SCHOTTLAND ERFASSEN

166

Auf einen Blick .....	168
Geschichte .....	170
Kulinarisches Lexikon .....	176
Service .....	178
Orts- und Sachregister .....	186
Impressum .....	191
Gestern & heute .....	192

## KARTEN UND PLÄNE

Übersichtskarte Schottland .....	Klappe vorn
Edinburgh .....	Klappe hinten
Glasgow .....	89
Shetland-Inseln .....	137
Aberdeen .....	141





# SCHOTTLAND ENTDECKEN

Eilean Donan Castle (► S. 131): der Inbegriff  
einer romantischen schottischen Burg.



## MEIN SCHOTTLAND

---

*Schottland bietet viel Platz zum Durchatmen.  
Die Landschaft ist rau, dafür sind die Menschen umso herzlicher.  
Zwischen den Mauern alter Burgen scheinen die Geschichten von  
Clans aus den Highlands lebendig zu werden.*

Bei meinem ersten Besuch in Edinburgh präsentierte sich die schottische Hauptstadt in winterlichem Grau. In den mittelalterlichen Gassen der Altstadt, nur wenige Minuten von der quirligen Hauptstraße entfernt, war außer mir niemand zu sehen. Ich spazierte im Schatten der Fassaden, die sich so sehr in den Himmel reckten, dass ich den Kopf in den Nacken legen musste, um die Giebel zu sehen. Aus dem Nebel des späten Nachmittags formte sich vor meinem geistigen Auge eine mittelalterliche Straßenszene mit Händlern, Bettlern und Clanchefs in ihrer typischen Tracht, dem Kilt. Nach wenigen Schritten stand ich wieder auf der Hauptstraße. Der Zauber war verflogen; ich war umringt von vorbeieilenden Passanten – und wurde prompt von einem schwarzen Taxi angehupt.

◀ Der Leuchtturm am schroffen Neist Point auf der Isle of Skye (► MERIAN TopTen, S. 130).

Das Land hat viele Facetten, und besonders augenfällig wird das in der schottischen Hauptstadt: Direkt neben Holyrood Palace, dem jahrhundertalten Palast der britischen Königin, befindet sich das ultramoderne Parlamentsgebäude. Seit 1999 haben die Schotten wieder ein eigenes Nationalparlament, und die Regierungspartei, die Scottish National Party (SNP), verzeichnet einen gewaltigen Zulauf.

Schottland blickt auch auf eine lange Tradition als Wissenschaftsstandort zurück. Das erste Klon-Schaf »Dolly« ist heute im National Museum in Edinburgh zu sehen. Vom Forschergeist zeugt auch das Polarschiff RRS »Discovery« im Hafen von Dundee: Das weltweit erste Expeditionsschiff für Forschungen in der Arktis dient heute als Museumsschiff.

## STEINERNE ZEUGEN

Die Geschichte ist allgegenwärtig. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören ohne Zweifel Edinburgh Castle sowie die Burg in der Stadt Stirling. Doch im ganzen Land gibt es eine Vielzahl an Schlössern und Burgen, die ebenfalls einen Besuch wert sind. Floors Castle beispielsweise liegt am River Tweed in den Borders und ist nach eigenen Angaben das größte Schloss in Schottland, das noch von der Familie des Eigentümers bewohnt wird. Die Mutter von Königin Elisabeth II. (»Queen Mum«) wuchs auf Glamis Castle auf. Als ich zum ersten Mal Tantallon Castle in East Lothian erblickte, war ich überwältigt von der spektakulären Lage dieser Burg auf einer Steilklippe.

## GRÜNE PARADIESE

Die meisten Burgen sind von schön angelegten Park- und Gartenanlagen umgeben. Der Golfstrom, der vom Atlantik auf die schottische Küste trifft, sorgt für ein mildes Klima, in dem manchmal sogar Palmen gedeihen. Besonders eindrucksvoll sind die Inverewe Gardens an der Westküste. Dieser botanische Garten wurde der rauen Natur förmlich abgetrotzt: Im Jahr 1862 begann der Eigentümer Osgood Mackenzie, auf nacktem Fels einen Garten anzulegen. Unzählige Kubikmeter Erde wurden bewegt, um ein geradezu subtropisches Paradies mit rund 10 000 exotischen Pflanzen aus aller Welt zu schaffen.

Doch auch die Städte sind grün. Glasgow besitzt mit dem Pollok Country Park einen riesigen Stadtpark, der sommers wie winters unzählige Erho-



## MERIAN TopTen

*Diese Höhepunkte sollten Sie sich bei Ihrem Besuch auf keinen Fall entgehen lassen: Ob Edinburgh Castle, Loch Ness oder die Insel Skye – MERIAN präsentiert Ihnen hier die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Schottland.*

### **1** Speyside

Nahezu die Hälfte aller schottischen Whiskydestillieren befindet sich in der Speyside; sie laden zum Besuch und zu »tastings« ein (► S. 43, 53, 101).

### **2** Edinburgh Castle

Hoch über der Stadt, hinter meterdicken Steinmauern wurde die Geschichte Schottlands jahrhundertlang geprägt (► S. 63).

### **3** National Museum of Scotland, Edinburgh

Schottlands Geschichte, Geologie und Tierwelt unter einem Dach: ein Ort zum Staunen (► S. 66).

### **4** Abbotsford House

Malerisch am Fluss Tweed gelegen. Das herrschaftliche Wohnhaus von Sir Walter Scott, mit der Sammlung von Kunst und Antiquitäten (► S. 82).

### **5** Kelvingrove Art Gallery and Museum, Glasgow

Dieses Museum ist eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Großbritanniens (► S. 90).

### **6** Stirling Castle

Eine der Hauptresidenzen der schottischen Könige. Mindestens 16-mal wurde die Burg angegriffen und belagert – und steht immer noch (► S. 99).

### 7 Loch Ness

Gibt es das sagenumwobene Seeungeheuer »Nessie« oder nicht? Wer das herausfinden will, muss schon selbst zum Loch Ness fahren, dem längsten und wasserreichsten See Großbritanniens (► S. 106).

### 8 Glenfinnan

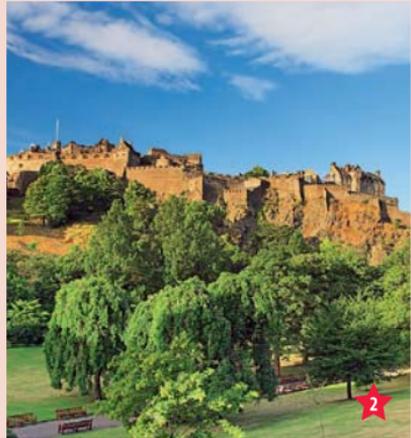
In diesem Dorf wurde Geschichte geschrieben: Der letzte Aufstand der Jakobiten gegen die Engländer begann an dieser denkwürdigen Stelle in den Highlands (► S. 110).

### 9 Skye

Die größte Insel der Inneren Hebriden ist geprägt von einer Bilderbuchlandschaft, hübschen Ortschaften und einer Whiskydestillerie. Was will man mehr (► S. 130).

### 10 Skara Brae, Mainland

Archäologie auf Weltklasse-Niveau. Die Steinzeitsiedlung auf der Orkney-Insel Mainland gehört seit 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe (► S. 134).





## MERIAN Momente

### Das kleine Glück auf Reisen

*Oft sind es die kleinen Momente auf einer Reise, die am stärksten in Erinnerung bleiben – Momente, in denen Sie die leisen, feinen Seiten der Region kennenlernen. Hier geben wir Ihnen Tipps für kleine Auszeiten und neue Einblicke.*

#### **1** Pinguinparade im Zoo von Edinburgh ▶ **Klappe hinten, westl. a 3**

Wenn täglich um 14.15 Uhr im Zoo von Edinburgh eine schwarz-weiß befrackte Armee von 130 Pinguinen aufmarschiert, ist das ein Anblick, der einem unwillkürlich ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Auch den possierlichen Tieren scheint dieses Defilée – bestaunt von großen und kleinen Zuschauern – richtig Spaß zu machen. Edinburgh Zoo ist übrigens bekannt für seine Vielfalt an Pinguinen, darunter Königspinguine, aber auch Felsen- und Eselspinguine,

und besitzt darüber hinaus den größten Pinguin-Outdoor-Pool Europas. Edinburgh Zoo | [www.edinburghzoo.org.uk](http://www.edinburghzoo.org.uk) | tgl. 14.15 Uhr | Eintritt 17 £, Kinder 12,50 £

#### **2** Lavagestein und Orchideen bei St. Abbs **F 8**

St. Abbs Head liegt auf 400 Millionen Jahre altem Lavagestein an der Ostküste. Das Meer hat sich tief in den Fels hineingefressen und eine bis zu 90 m hohe Steilküste hinterlassen, in deren Felspalten Möwen, Alke und Tölpel

brüten. An diesen Klippen führt ein wunderschöner Höhenwanderweg entlang, der einzigartige Naturerlebnisse bietet. Im Hinterland blühen wilde Orchideen, und von den Klippen aus sieht man winzig klein die bunten Fischerboote auf dem Meer dümpeln. Wanderer folgen vom Hafen St. Abbs aus den Schildern zum Coastal Path. Felswände ragen dramatisch auf und bilden einen faszinierenden Kontrast zu den sanften Wiesen, auf denen unzählige Wildblumen blühen. Jeder Moment dieses Spaziergangs birgt Facetten landschaftlicher Schönheit. Bis zum Aussichtspunkt Pettico Wick sind es ca. 2 Std., die Route lässt sich jedoch beliebig abkürzen. Die Pfade sind nicht sehr steil und gut zu bewältigen.

St. Abbs Head | Küste von Berwickshire | [www.nnr-scotland.org.uk/st-abbs-head](http://www.nnr-scotland.org.uk/st-abbs-head)

### 3 Dryburgh Abbey: Picknick unter alten Bäumen E9

Viele Klöster in Südschottland sind im 13. und 14. Jh. entstanden, eines von ihnen ist Dryburgh Abbey. Heute ist von der Abtei, die zu ihrer Blütezeit ein bedeutsames Kloster und die erste schottische Dependence des Prämonstraten-

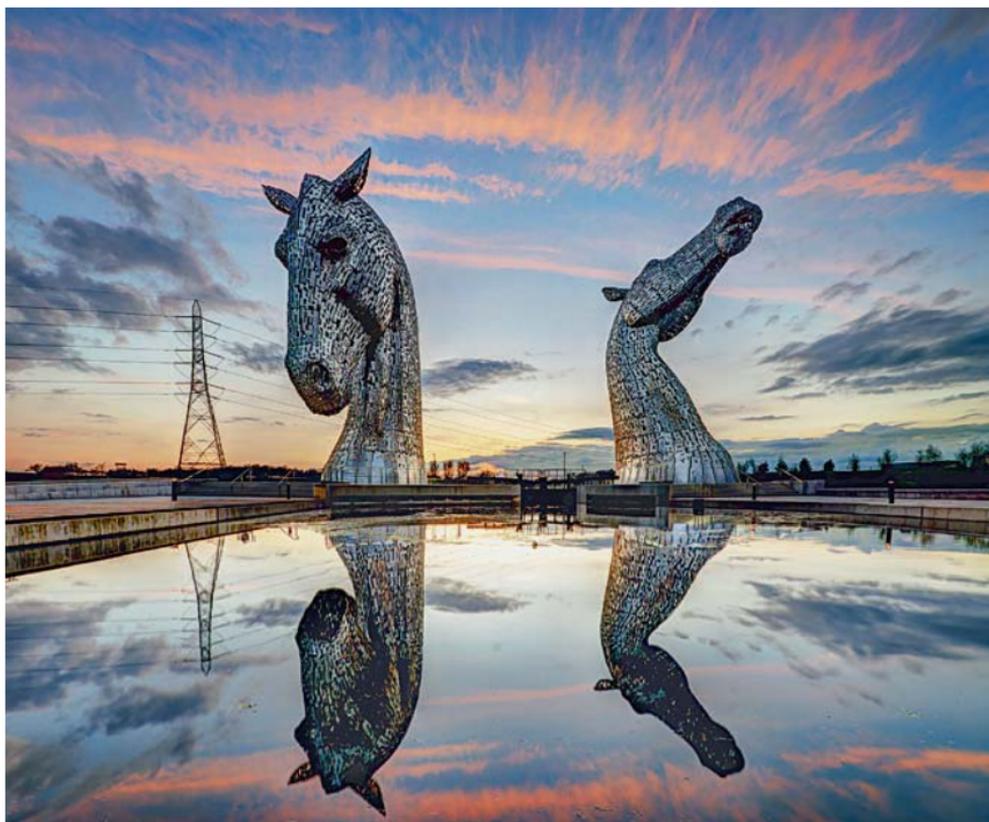


ser-Ordens war, nur noch die Ruine erhalten. Vor dem Kloster, in einem Park mit altem Baumbestand, laden Picknicktische zu einer Verweilpause ein. Nur wenige Minuten entfernt schlängelt sich der River Tweed gemächlich durch die grünen Wiesen. Wer einen Platz für eine kleine Auszeit sucht, um auf dem Rasen ein Nickerchen zu machen oder zu picknicken, der ist hier goldrichtig. Wer mag, kann danach der Grabstätte des berühmten Schriftstellers Sir Walter Scott einen Besuch abstatten.

St. Boswells | [www.historic-scotland.gov.uk](http://www.historic-scotland.gov.uk)

### 4 Culross Palace – Wo Rosen und Thymian duften D8

In sattem Gelb leuchtet Culross Palace dem Besucher entgegen. Genau genommen handelt es sich dabei um keinen Palast, sondern um ein edles Town House aus dem Jahr 1597, das ehemals als Verwaltungszentrum fungierte. Wer heute über das Kopfsteinpflaster spaziert, hat das Gefühl, dass die Zeit hier stehen geblieben ist. Das gilt besonders für den terrassenförmig angelegten Kräuter- und Küchengarten mit seinem betörenden Duft nach Thymi-



## NEU ENTDECKT

### Worüber man spricht

---

*Jede Region verändert sich – auch wenn vieles beim Alten bleibt.  
Durch neu eröffnete Museen, Hotels oder Restaurants gewinnen Orte  
und manchmal ganze Landstriche weiter an Attraktivität.  
Ebenso lässt sich Schottland mit neuen Freizeitangeboten vielfältiger  
erleben und vielleicht sogar mit anderen Augen sehen.  
Hier erfahren Sie alles über die jüngsten Entwicklungen.*

◀ The Kelpies (▶ S. 17): Die riesigen Pferdeskulpturen zieren eine Kanalschleuse.

## SEHENSWERTES

### Battle of Bannockburn

#### Besucherzentrum



2014 feierten die Schotten den 700. Jahrestag der Schlacht von Bannockburn, die dem schottischen König Robert the Bruce den Sieg gegen die zahlenmäßig überlegenen Engländer brachte. Aus diesem Anlass wurde die interaktive Ausstellung »The Battle of Bannockburn Project« eröffnet. 3-D-Brillen geben dem Besucher das Gefühl, unmittelbar bei der Schlacht dabei zu sein.

Whins of Milton | Glasgow Road | Tel. 01786/812664 | [www.battleofbannockburn.com](http://www.battleofbannockburn.com) | tgl. 10–17 Uhr | Eintritt 11,50 £, erm. 8,50 £

### The Kelpies



Schon im Vorbeifahren fallen einem die 30 m hohen Pferdeköpfe auf. Das eine Tier bäumt sich wild auf, das andere blickt entschlossen nach vorne. Die »Kelpies«, eine Skulptur des Bildhauers Andy Scott, wurden 2014 in Falkirk eingeweiht. Die beiden Statuen, bei denen 300 t Stahl verbaut wurden, sind nach den Wasserpferden aus der keltischen Mythologie benannt. Zu den Plastiken – die größten Pferdeskulpturen weltweit – gehört auch ein Freizeitpark samt Besucherzentrum.

Grangemouth | Helix Park | Tel. 01324/590900 | [www.thehelix.co.uk](http://www.thehelix.co.uk)

## ÜBERNACHTEN

### Duart Castle



**Im Countrystil** – Seit 2015 stehen auf dem Gelände von Duart auf der Insel Mull erstmals Gästezimmer für Selbst-

versorger zur Verfügung (Duart Cottage). Unkomplizierte und entspannte Atmosphäre. Ein schmaler Pfad führt zu einem einsamen Strand hinunter. Dort kann man picknicken oder ein Seekajak ins Wasser lassen.

Insel Mull | Tel. 01680/812309 | [www.duartcastle.com](http://www.duartcastle.com) | 3 Zimmer | €€

## ESSEN UND TRINKEN

### RESTAURANTS

#### Contini

▶ Klappe hinten, c2

**Frühstück und Dinner** – Genau genommen ist das Contini in der Altstadt von Edinburgh nicht ein Restaurant, sondern gleich drei: Im Souterrain lädt eine italienische Gelateria ein, im ersten Stock werden Sandwiches und Snacks für den eiligen Gast geboten. Eine Spezialität ist Porridge: Das Frühstücksgeschicht aus Haferflocken. wird hier mit ungewöhnlichen Beilagen wie beispielsweise Algen serviert. Unter



dem Dach wird feine schottische Küche mit italienischem Touch aufgetischt. Aus einigen Fenstern hat man einen traumhaften Blick auf das Schloss von Edinburgh. Das Gebäude selbst wurde lange als Lagerraum für das Musikspektakel Edinburgh Military Tattoo (▶ S. 57) genutzt.



## ÜBERNACHTEN

---

*Bei einer Rundreise durch Schottland findet man in freundlichen B&Bs und Guesthouses Quartier und kommt darüber hinaus schnell in Kontakt mit den Leuten. Auch viele Schlösser haben ihre Tore für Übernachtungsgäste geöffnet.*

Die Auswahl an unterschiedlichen Übernachtungsmöglichkeiten ist groß. Allen voran gibt es in Schottland überall B&Bs. Gerade in ländlichen Gegenden ist Bed and Breakfast eine günstige Alternative zu Hotels.

### EIN BETT MIT FRÜHSTÜCK

Allerdings darf man in größeren Städten wie Edinburgh und Glasgow auch bei B&B kein Schnäppchen erwarten. Die Qualitätsunterschiede sind erheblich, und wenn Sie sicher sein wollen, eine schöne Unterkunft zu bekommen, sollten Sie sich frühzeitig um die Reservierung kümmern. Gleiches gilt auch, wenn Sie in der Hauptsaison in den beliebten Ferienregionen unterwegs sind. Schottland ist in Teilen ein dünn besiedeltes Land, und so sollten Sie es vermeiden, nach einem langen Tag vor der Tür eines B&B zu stehen, wo es heißt »No vacancies«.

◀ Roulotte Retreat (▶ S. 25): wildromantisch  
nächtigen im Pferdewagen auf freier Flur.

Die **Preise** für eine Übernachtung liegen ungefähr bei 35 £ pro Person (im Doppelzimmer), meist inklusive Frühstück. Allerdings kann dieser Preis je nach Region und Jahreszeit deutlich abweichen. Man unterscheidet »**twin rooms**« mit zwei getrennten Betten und »**double rooms**« mit einem großen Bett. Das schottische **Frühstück** ist sehr reichhaltig: Es gehören »sausages«, »bacon« und Rührei dazu und natürlich der Haferbrei Porridge, der mit einem Schuss Milch oder Sahne gereicht wird.

## EIN BETT IM LEUCHTTURM

Schottland bietet seinen Gästen darüber hinaus viele ungewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten ([www.landmarktrust.org.uk](http://www.landmarktrust.org.uk)). Dazu gehören alte **Leuchttürme** ebenso wie **Herrenhäuser** und **Burgen**. Hier zählt vor allem das Erlebnis, in mehrere Hundert Jahre alten Mauern zu nächtigen – mit oder ohne Schlossgespenst. Eine interessante Alternative bieten auch **Jugendherbergen** ([www.syha.org.uk](http://www.syha.org.uk)), die sich teilweise in landschaftlich schönen Regionen befinden und über Doppel- und Familienzimmer verfügen. Auch im Luxussegment hat sich in den vergangenen Jahren viel getan. Schöne Hotels gibt es mittlerweile überall in den schottischen Ferienregionen. Die edlen Hotels haben in der Regel ein umfangreiches **Spa-Angebot**. Nicht selten gehört ein Golfplatz zum Hotel, und es bieten sich Möglichkeiten zum Wandern, Reiten oder Fischen.

## BESONDERE EMPFEHLUNGEN

### HOTELS

#### Gleneagles Hotel



**Luxus pur** – Hier dürfen sich die Gäste auf alle nur erdenklichen Annehmlichkeiten freuen. Das Haus stammt ursprünglich aus dem Jahr 1924. Der damalige Chef der Eisenbahngesellschaft Caledonian Railway Company verwirklichte sich mit dem Bau seinen Traum von einem luxuriösen Golfplatz im französischen Stil. Der Standort in Perthshire war wohl überlegt. Schon Sir Walter Scott schrieb über die Ge-

gend: »Wenn man einen Fremden fragt, welche der schottischen Provinzen die schönste und abwechslungsreichste sei, würde er wahrscheinlich Perthshire nennen.« Das Anwesen, eines der besten Hotels weltweit, hat einen eigenen Bahnhof und erstreckt sich über rund 350 ha. Das Haus, das im Juli 2005 Schauplatz des G8-Gipfels war, verfügt über drei 18-Loch-Golfplätze und bietet darüber hinaus eine große Bandbreite an Freizeitaktivitäten. Wunderschön ist auch der große Park. Der Name Gleneagles hat übri-



## Im Fokus

### Schottische Mode: Mehr als Tweed und Kaschmir

---

*Wer in Südschottland durch die oft unscheinbaren Straßen von Städten wie Hawick, Selkirk oder Galashiels fährt, der ahnt nicht, dass er in den heimlichen Hauptstädten des internationalen Modegeschäfts angekommen ist.*

Die Liste der Luxuslabels, die von hier ihre Stoffe beziehen, ist lang. Stellvertretend für viele andere seien Calvin Klein, Prada, Chanel oder Vivienne Westwood genannt. In den Borders gibt es Dutzende alteingesessener Textilfirmen. Hawick südlich des River Tweed ist der Geburtsort der britischen Kaschmir-Industrie. Dort befindet sich in einem Gebäude aus dem 16. Jh. das Textile Towerhouse, das einen Blick hinter die Kulissen der internationalen Modehäuser gewährt. In der Tower Mill kann noch das gewaltige Wasserrad der ehemaligen Weberei bewundert werden. In den Archiven vieler Textilfirmen liegen auch heute noch die schweren, in Leder gebundenen Musterbücher von früher. Sie sind voller leuchtend bunter Stoffmuster und oft über 100 Jahre alt. Hier holen sich manche Designer bis heute Anregungen. Einige dieser Musterbücher befinden sich zur Ansicht im **National Museum of Scotland**  in Edinburgh.

◀ Mode in all ihren Facetten macht auch vor Harris Tweed (▶ S.36) nicht halt.

In ganz Schottland arbeiten mehr als 10 000 Menschen in der Textilindustrie. Jährlich wird Ware im Wert von vielen Millionen Pfund ins Ausland exportiert. Das aktuell größte Problem der Branche ist es, junge Nachwuchstalente zu finden, die das traditionsreiche Handwerk erlernen und weiterführen möchten. Zu den bekanntesten Marken der schottischen Textilindustrie zählen Namen wie Johnstons of Elgin oder Harris Tweed. Sie verdanken ihren Erfolg der Tatsache, dass sie ihre Handwerkskunst mit modernster Technik in das 21. Jh. geholt haben.

## VOM AUSSTERBEN BEDROHTES HANDWERK

Im 18. und 19. Jh. gab es in Schottland unzählige Webereien. Die Stadt Paisley in Westen von Glasgow gab beispielsweise dem weltweit bekannten dekorativen Stoffmuster seinen Namen. Das Paisley Museum zeigt eine große Sammlung an handgewebten Kleidungsstücken und vermittelt einen Eindruck von Webarbeiten im 19. Jh.

In der Ortschaft Knockando in den Highlands befindet sich eine der ältesten Webereien, die Knockando Wool Mill von 1784. Sie steht für eine ganze Epoche, die im 18. Jh. mit der Entwicklung der ersten Webmaschinen begann. Während der industriellen Revolution entstanden in den Highlands viele kleine Webereien, die für den Eigenbedarf der Betreiber oder als Zubrot auf kleinen Farmen Stoffe herstellten. Anfang des 20. Jh. war diese Ära vorbei. Nur wenige Webereien überlebten. Die Weberei in Knockando besitzt zwar ein modernes Besucherzentrum ([www.knockandowoolmill.org.uk](http://www.knockandowoolmill.org.uk)), hat sich aber dennoch ihren alten Charme bewahrt. Wer den Webern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen will, hat dazu in Edinburgh Gelegenheit, etwa in den Dovecot Studios, einem Zentrum für zeitgenössische Kunst, Design und Weben.

Junge Designer wie der international bekannte Christopher Kane tragen dazu bei, dass Schottland als Mode- und Textilstandort viel Aufmerksamkeit erhält. Einige Jungdesigner entscheiden sich bewusst gegen eine Karriere in London oder Mailand. Sie lassen sich, wie die Modemacherin Iona Crawford, von ihrer Heimat Schottland inspirieren und nutzen die Webereien, die vor ihrer Haustür entlang des River Tweed arbeiten.

Auf die Frage, zu welchem Anlass man sein Tweedjackett oder den neuen Tweedblazer am besten trägt, haben die Schotten übrigens eine ganz pragmatische Antwort parat: wenn es kalt wird.

## GLASGOW

Stadtplan ▶ S. 88/89  
600 000 Einwohner



### SEHENSWERTES

#### 1 Fossilien im Victoria Park

Der rund 330 Mio. Jahre alte Fossil Grove im Victoria Park wurde erst im Jahr 1887 durch Zufall bei Bauarbeiten entdeckt. Die elf Baumstümpfe geben Forschern einen Einblick in den Regenwald, der einst an dieser Stelle wuchs. Schätzungen zufolge waren die Bäume bis zu 30 m hoch. Die Wälder spielten eine wichtige Rolle bei der Bildung der Kohleflöze, die in den Lowlands abgebaut wurden.

Whiteinch | Victoria Park | Bus: Dumbarton Road | [www.glasgow.gov.uk](http://www.glasgow.gov.uk) | Ostern–Sept. 10–16 Uhr, Öffnungszeiten können je nach Witterung variieren

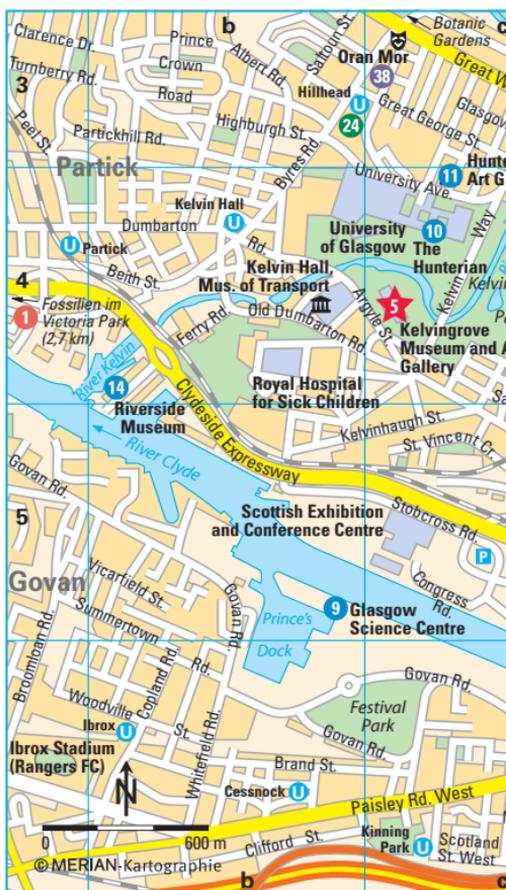
#### 2 George Square

Hier ist man wirklich genau in der Mitte von Glasgow. Am George Square befinden sich die Glasgow City Chambers – das 1888 fertiggestellte Rathaus mit den opulenten Marmortreppen. Es stammt aus einer Zeit, als die industrielle Revolution Glasgow zum zweiten Zentrum nach London gemacht hatte.

Innenstadt | George Street | Bus: George Square | [www.glasgow.gov.uk](http://www.glasgow.gov.uk) | werktags Touren um 10.30 und 14.30 Uhr

#### 3 Glasgow Cathedral (St. Mungo Cathedral)

Der Bau datiert aus dem 13. Jh. und ist eines der schönsten Beispiele gotischer Baukunst in Schottland. Der Standort der Kathedrale entspricht wohl dem der ersten Kirche, die der hl. Mungo baute, dessen Gebeine in der Krypta ruhen.

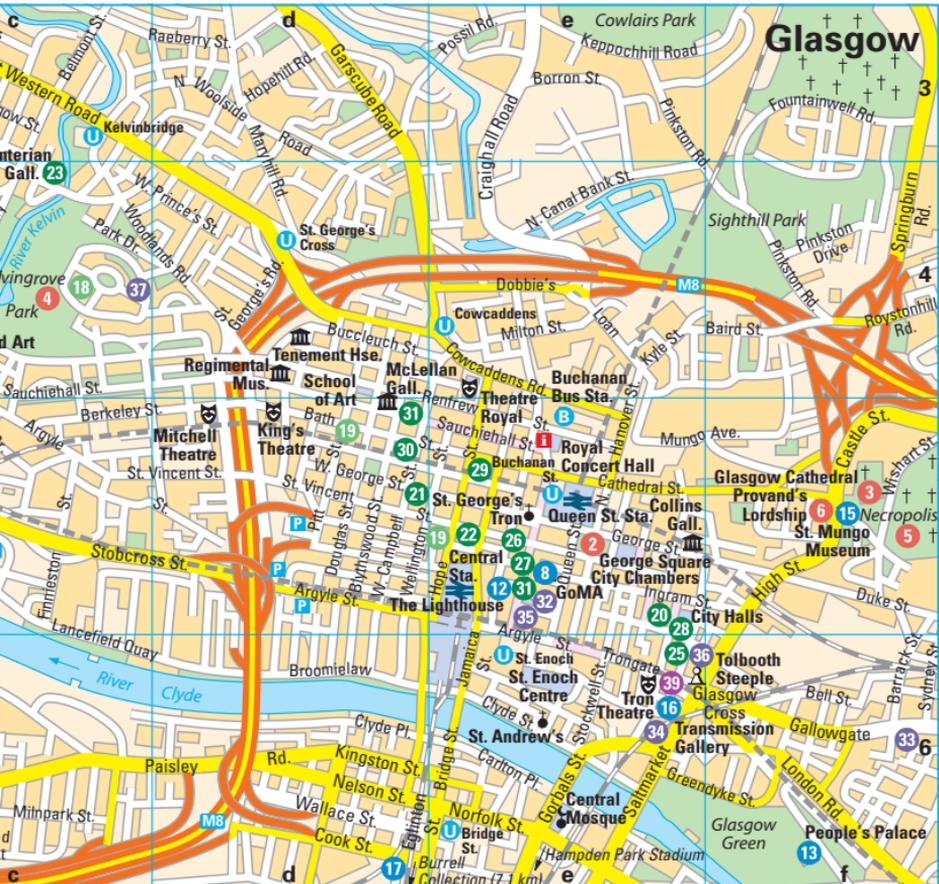


Innenstadt | Castle Street | Bus: Castle Street | [www.glasgowcathedral.org.uk](http://www.glasgowcathedral.org.uk) | April–Sept. Mo–Sa 9.30–17.30, So 13–17, Okt.–März Mo–Sa 9.30–16.30, So 13–16.30 Uhr

### Glasgow Subway

Wie eine kleine, freundliche Raupe windet sich die U-Bahn 10 km lang durch den Untergrund von Glasgow. Sie stammt von 1896 und ist damit die drittälteste U-Bahn der Welt.

[www.spt.co.uk/subway](http://www.spt.co.uk/subway) | Tickets 1,60 £, erm. 0,70 £, Tageskarte 4 £



#### 4 Kelvingrove Park

Ein beliebter Treff für Studenten und junge Mütter mit Kinderwagen. Die Grünanlage unterhalb der Universität ist einer der beliebtesten Stadtparks.

West End | Otago Street | U-Bahn:  
Kelvinbridge, Bus: Sauchiehall Street |

#### 5 Necropolis

Zunächst nur ein Park mit sehr schönem Blick auf Glasgow. 1831 wurde nach dem Vorbild des Pariser Friedhofs Père Lachaise in einen Gartenfriedhof umgewandelt. Rund 50 000

Menschen sind hier bestattet; darunter viele in namenlosen Gräbern.

Dennistoun | Wishart Street | Bus: High Street | [www.glasgow.gov.uk](http://www.glasgow.gov.uk)

#### 6 Provand's Lordship

Zusammen mit der Kathedrale gehört es zu den wenigen erhaltenen Gebäuden aus dem Mittelalter und wurde 1471 als Krankenhaus gebaut.

Innenstadt | 3 Castle Street | Bus:  
Castle Street | [www.glasgowlife.org](http://www.glasgowlife.org) |  
Di-Do, Sa 10-17, Fr, So 11-17 Uhr | Eintritt frei